Viscom SE veröffentlicht vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2024

Viscom SE / Schlagwort(e): Vorläufiges Ergebnis
Viscom SE veröffentlicht vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2024

17.03.2025 / 15:31 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom SE veröffentlicht vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2024

Hannover, 17. März 2025 – Die Viscom SE *(ISIN DE0007846867)* erreichte auf Basis vorläufiger, ungeprüfter Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 einen Auftragseingang auf Konzernebene von rund 75,1 Mio. € (Vj.: 113,2 Mio. €), der damit unterhalb der prognostizierten Bandbreite für den Auftragseingang von 80 bis 95 Mio. € liegt. Der Auftragseingang war durch eine zurückhaltende Investitionsbereitschaft aus den Bereichen Automotive und Industrieelektronik und zusätzlich durch eine Auftragsstornierung in Höhe von rund 4 Mio. € eines Kunden aus dem Batterie-Bereich belastet.

Der Konzern-Umsatz lag im Geschäftsjahr 2024 bei rund 84,1 Mio. € (Vj.: 118,8 Mio. €) und somit in der prognostizierten Bandbreite für den Umsatz 2024 (80 bis 95 Mio. €).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) vor Sondereffekten auf Konzernebene betrug rund -7,1 Mio. € und lag damit in der prognostizierten Bandbreite 2024 für das Konzern-EBIT vor Sondereffekten (-7,2 bis -2,9 Mio. €).

Das Konzern-EBIT unter Berücksichtigung von Sondereffekten betrug -11,8 Mio. € (Vj.: 6,6 Mio. €) und wurde insbesondere durch Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 4,7 Mio. € und Wertberichtigungen auf Forderungen von rund 2 Mio. € belastet. Der größte Teil der gebildeten Wertberichtigung auf Forderungen entfiel auf den Kunden Northvolt, welcher sich in einem Insolvenzverfahren befindet. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation fanden im Zuge von Restrukturierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen im Jahr 2024 umfangreiche personelle Anpassungen im Viscom-Konzern statt. Insgesamt 145 Beschäftigte waren konzernweit über alle Unternehmensbereiche von einem Personalabbau betroffen.

Aufgrund des auf Ebene der Viscom SE entstandenen Bilanzverlusts in Höhe von voraussichtlich rund 10,3 Mio. € wird die Viscom SE für das Geschäftsjahr 2024 keine Dividende auszahlen. Die grundsätzliche Dividendenpolitik, mindestens 50 % des ausgewiesenen positiven Konzern-Periodenergebnisses auszuschütten, bleibt davon unberührt.

Diese vorläufigen Zahlen stehen unter dem Vorbehalt der Prüfung und des Testats des Abschlussprüfers sowie der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat. Der geprüfte und festgestellte Jahresabschluss 2024 einschließlich der Prognose für das Geschäftsjahr 2025 wird am 25. März 2025 veröffentlicht.

Kontakt:
Viscom SE
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

Ende der Insiderinformation

17.03.2025 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter https://eqs-news.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom SE Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.com
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	2101778

Ende der Mitteilung EQS News-Service